

# cycamp im Gespräch

„Ein Schritt in Richtung virtuelle Universität“

Interview mit Mag. Bernd Simon: Assistent an der Abteilung für Wirtschaftsinformatik – Lehrstuhl Neue Medien an der WU-Wien



**Redaktion:** Sie haben im Zuge eines Seminars an der Abteilung für Wirtschaftsinformatik - Lehrstuhl Neue Medien die cycamp students toolbox bereits verwendet.

Wie sind Ihre Erfahrungen?

**Bernd Simon:** Mir hat besonders gefallen, dass die students toolbox den Kommunikationsfluss zwischen den Studierenden verbessert, und mir als Betreuer der Seminargruppe dadurch die Kommunikation mit dem Team vereinfacht wurde. Die students toolbox erleichtert die Koordination von Gruppenarbeiten, Informationen sind jederzeit abrufbar, face-to-face-Treffen können auf die wesentlichen Inhalte beschränkt werden. Gleichzeitig ermöglicht mir das Werkzeug, dass ich den Status des Seminarprojekts mit wenigen Mausklicks sofort einsehen kann. Die students toolbox hat es mir auch erleichtert, den Studierenden relevante Literatur zugänglich zu machen und strukturiert abzulegen.

**Redaktion:** Ist das ein Schritt in Richtung virtuelle Universität?

**Bernd Simon:** Das kann so gesehen werden. Es wäre jedoch zu betonen, dass der Einsatz der students toolbox den normalen Lehrbetrieb nicht ersetzen kann. Die toolbox macht die Organisation effizienter, Informationen befinden sich an einem zentralen Ort und sind so leicht zugänglich. Der Einsatz von IT-gestützten Kollaborationswerkzeugen wird auch in der betrieblichen Praxis immer wichtiger, weshalb wir an der Abteilung für Wirtschaftsinformatik auch versuchen, entsprechende Tools in der Lehre einzubauen. Je früher sich die Studierenden damit beschäftigen, desto besser sind ihre Chancen am Arbeitsmarkt.

„Die cycamp students toolbox soll das Studium vereinfachen“

Interview mit Markus Müller, Geschäftsführer von cycamp internet services GmbH



**Redaktion:** Die students toolbox soll das Studium vereinfachen, wie soll das genau funktionieren?

**Markus Müller:** Neben Kalender und E-Mail Funktion legt die students toolbox mit ihrem Workspace-Bereich einen besonderen Fokus auf Gruppenarbeit. Die komplette Organisation eines Seminars kann sich einfach im Netz abspielen. Man kann Gruppenmitglieder einladen und mit ihnen den Workspace teilen.

**Redaktion:** Wo soll die students toolbox überall zum Einsatz kommen?

**Markus Müller:** Überall dort, wo mehrere Studenten oder Freunde zusammenarbeiten wollen. Man kann sich gemeinsam eine virtuelle Festplatte mit 50 MB Speicherplatz teilen, chatten, oder gemeinsam Termine koordinieren.

**Redaktion:** Wie siehts mit der Mobilität aus?

**Markus Müller:** Wo ein Internetzugang vorhanden ist, kann die toolbox genutzt werden. Bald kann man sich auch via SMS an Termine erinnern lassen, Faxe verschicken und per WAP Handy zugreifen.

**Redaktion:** Danke für das Gespräch.